

Effizient und sicher! – Teil 3*

Schnellste Einsatzdisposition mit integriertem Personenschutz

von Christoph Krieg, Innovations- und Technologie-Berater

Zusammenfassung

Die Zeiten sind definitiv vorbei, als sich die Polizei mit der persönlichen Ausrüstung sicher fühlen und dank dem Technologie-Vorsprung die öffentlichen Interessen einfach durchsetzen konnte. Selbst einfache Bürger nutzen heute kostengünstige und leistungsstarke Hilfsmittel im Bereich Freizeit, Personenschutz, Fernsteuerung und Fernüberwachung. Man erhält zum Beispiel für wenig Geld ein Nachtsichtgerät bei Migros oder Aldi. Die Heizung im Ferienhaus lässt sich von zu Hause aus per SMS ein/ausschalten, einfach mit einem SMS im AidComm-Format. Von der eigenen Wohnung oder dem Heim aus können alleinstehende oder demenzkranke Personen mittels einer winzigen und 100% mobilen Überwachungseinheit minimal fern betreut werden. Aktivitäten, Status, eine metergenaue Ortung oder gar automatische GPS-Zonenverlass-Alarmierung können über das SOS24Aid-Internet-Portal einfach erfolgen. Wer es nutzt dem nützt es! Was für Hobby-Tierbeobachter und Senioren-Heime selbstverständlich ist, von dem können Polizis-

ten oft nur träumen. Ist der Vorsprung bereits zum Rückstand geworden? Das muss nicht sein. Faktum ist, dass modernste Hilfsmittel für wenig Geld jedermann zur Verfügung stehen.

Wer die verfügbare Zeit besser nutzt, der macht sich erfolgreicher

Nirgends entscheidet der Faktor Zeit mehr über Erfolg oder Misserfolg als im Sicherheitsbereich. Ein Knopfdruck genügt und die Informationen fließen zwischen der Zentrale und der mobilen Einheit innert weniger Sekunden. Ob Notruf oder Statusabfrage ist der Ereignisort dank GPS schnell ohne Worte und 100% frei von Missverständnissen sofort metergenau bekannt. Der per SMS oder GPRS übermittelte Status gibt Ihnen in der Zentrale die Antwort auf Ihre offenen Fragen wie: «verfügbar für Sofort-Einsatz», «Auftrag xy erledigt», «Ermittle, kann zur Zeit kein Gespräch führen», «brauche sofort Ver-

stärkung!» oder gar «bin in Not!». Das Führen von mobilen Einheiten wird mittels Telematik massiv vereinfacht und viel Zeit gespart. Die aufwändige telefonische Sprachkommunikation kann in vielen Fällen entfallen. Die mobilen Einheiten müssen sich nicht dauernd melden oder werden auch nicht durch Anrufe und Fragen bei der Ausübung Ihrer Aufgaben gestört. Nach dem Knopfdruck an Ihrem PC wissen Sie, wer wo verfügbar ist und wer am schnellsten beim nächsten Einsatzort ist. Danach können Sie gezielt die geeignete mobile Einheit ansprechen. Da braucht es keine zeitraubenden Telefongespräche und auch kein Suchen von Orten, Strassen oder Koordinaten auf Karten. Dank der mobile-2map – Technologie, der kartenbasierten Telematik, werden die Vorteile von GSM-GPS-Geräten vereint und nutzbar für höchste Sicherheitsanwendungen.

Notruf jederzeit per Knopfdruck oder gar automatisch möglich

Oft bleibt in Notsituationen keine Zeit oder die Umstände verunmöglichen sich selber Nothilfe per Telefon zu holen. Ge-

© Alain Pellodi, Police cantonale de Genève



In dieser Situation wird die Verstärkung einfach per Knopfdruck informiert, im Laufen, ohne Zeitverlust!



© Alain Pellodi, Police cantonale de Genève



Zum Glück ist unser Status auf «nicht verfügbar», und wir werden nicht durch einen Anruf abgelenkt aber auch nicht vermisst



© Alain Pellodi, Police cantonale de Genève

Wer ist wohl verfügbar und am schnellsten vor Ort? Die Status/Orts-Abfrage löst das Problem innert Sekunden

nau für diese Situationen verfügen heutige Notrufgeräte über einen grossen Notrufknopf sowie bei Reglosigkeit eine automatische Alarmauslösung. Selbst wenn mal die Erreichbarkeit infolge ungenügenden GSM-Empfangs kurzfristig nicht gewährleistet werden kann, wird der Träger des Notrufgerätes darüber informiert und hat damit die Risiken immer im Griff.

So könnte auch Ihre Lösung aussehen

Sie verfügen über die mobile2map-Technologie entweder auf Ihrem Notebook, auf Ihrem Server oder gar ohne Installa-

tion direkt per Internet-Zugriff, analog e-banking. Ihre mobilen Einheiten besitzen ein SOS24Aid-zertifiziertes Notfall-Handy oder eine im Fahrzeug installierte GSM/GPS-Ortungseinheit als ständigen Begleiter. Der integrierte GPS-Empfänger erkennt den Ort und übermittelt diesen bei Bedarf zusammen mit der vom Träger gesetzten Status-Information an Ihre Einsatzleitstelle oder SOS24Aid-144. Aktuelle örtliche Gefahren und Risiken können in der Zentrale auf der Karte eingetragen werden und stehen somit allen Berechtigten zur Verfügung. Dadurch wird die Zusammenarbeit und Disposition in Ihrer Zentrale erleichtert, weil jeder sofort auf alle erforderlichen Fakten Zugriff hat, direkt an seinem Arbeitsplatz.

** Fortsetzung: In der nächsten Ausgabe erscheint die vierte Folge von «Effizient und sicher!» Sie erfahren dann mehr zum Thema: Alleinarbeit macht flexibel und spart Kosten*

Erfolgs-Faktoren der mobile2map - Technologie

Da der Notruf 144 seit 2003 erfolgreich die mobile2map-Technologie für den individuellen SOS24Aid-144 - Notfallservice nutzt, ist auch Ihr Erfolg garantiert.

1. Ihre Einsatzzentrale erhält Informationen wie Ort und Status auch in hektischen und kritischen Situationen zuverlässig und präzise.
2. Der aktuelle Ort aller mobilen Einheiten kann bei Bedarf und ohne störenden Anruf auf der Karte auf dem Bildschirm in Ihrer Zentrale, oder auch mobil und lokal auf einem Notebook, dargestellt werden.
3. Ihre Einsatzzentrale kann im Notfall diskret aus der Ferne mithören und dadurch die Situation besser einschätzen.

AidComm AG
Pfad 1 A
CH-6330 Cham
Tel. 041 780 93 58
www.aidcomm.ch